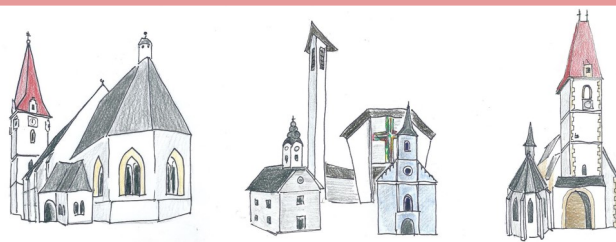


B
L

Aflenz - Thörl - Turnau



P F A R R VERBAND

T
T

Unsere
Schritte
mögen
gemeinsam
gehen



Nr. 2 September - November 2017



Leitartikel Seite 3 zu

„Liebesflamme

des Unbefleckten Herzens Mariens“

Gedankenimpulse unseres PFARRERS



Liebe Bewohner des Pfarrverbandes:
„Grüß Gott!“

Die Neugründung einer Niederlassung der geistlichen Gemeinschaft „Die Liebesflamme des Unbefleckten Herzens Mariens“, zu der ich von unserem Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl bereits im Vorjahr beauftragt wurde, nehme ich zum Anlass, in dieser Ausgabe des Pfarrblattes darauf etwas ausführlicher einzugehen.

Da der Orden der Benediktiner bis 1958 in der Propstei in Aflenz beheimatet war und die Pfarre Aflenz zum Benediktinerstift St. Lambrecht gehörte, lag es nahe, diese geistliche Gemeinschaft, die sich dem benediktinischen Leitgedanken „ora et labora“, „bete und arbeite“ verpflichtet, in unserem Pfarrverband zu verankern.

Zweifelsohne werden die Mitglieder, Jugendliche, Frauen und Männer, mit ihren persönlichen Talenten und Fähigkeiten und mit ihrer geistlichen Haltung, die sie mit ihrem Leben bezeugen, eine Unterstützung und Bereicherung sowohl für das spirituelle als auch für das pastorale Leben in unserem Pfarrverband sein und sich in vielfältiger Weise einbringen. Vorrangig werden sie auch mich in meiner seelsorglichen Tätigkeit unterstützen. Voraussichtlich werden im-

mer wieder junge Menschen hierherkommen, um für einige Zeit das Leben in der Gemeinschaft kennen zu lernen und sich sinnvoll einzubringen, aber vielleicht auch, um auf Dauer hier zu bleiben und der Gemeinschaft beizutreten, so wie Philipp und Leonardo, die Sie vielleicht schon kennen gelernt haben. Ganz besonders sind die Mitglieder bemüht, Menschen, die in ihrem Leben Sinn suchen, Orientierungsmöglichkeiten zu bieten.

Ein entsprechender Folder, der in allen Kirchen des Pfarrverbandes auf dem Schriftenstand aufgelegt ist, enthält alle wichtigen Details.

Ich bitte jeden einzelnen von Ihnen, im Dienste des Glaubens und der Treue zur Kirche offen zu sein für diese neu gegründete geistliche Gemeinschaft und sie in ihren Absichten und Anliegen mit Ihrem Gebet und Wohlwollen zu unterstützen. Es ist mir als Priester dieses Pfarrverbandes ein ganz großes Herzensanliegen, geistliche Berufe zu fördern.

Möglicherweise erwachsen aus dieser Gemeinschaft Berufungen zum gottgeweihten Leben als Priester oder geistliche Schwester.

Im Josefshaus in Aflenz Kurort 37 wird die geistliche Gemeinschaft bis auf weiteres beheimatet sein.



Am Fest Mariä Geburt, dem **8. Sept. 2017**, wird Herr **Generalvikar Dr. Erich Linhardt** in der Pfarrkirche Aflenz um **18.30 Uhr** einen **Festgottesdienst** mit uns feiern und die neu gegründete geistliche Gemeinschaft „**Liebesflamme des Unbefleckten Herzens Mariens**“ vorstellen. Anschließend erfolgt die **Segnung des Josefshauses** und der darin befindlichen **Hauskapelle**.

Im **Pfarrzentrum** findet die **Agape** statt. Dazu möchte ich Sie/euch alle recht herzlich einladen.

Herzliche Segensgrüße

Ihr Pfarrer Guido Martirani

Ihr Pfarrer ist für Sie da:

im Pfarrzentrum Aflenz:

Do 16.00 Uhr—17.30 Uhr

in Turnau:

nach dem Freitagsgottesdienst



Besuchen Sie uns auf unserer

Homepage unter

[http//](http://aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at)

aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at

Kanzlezeiten im Pfarrzentrum Aflenz:

Mo 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do 08.00 Uhr - 11.00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung)

16.00 Uhr - 18.00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung)

Tel.: 03861/2262

Sprechstunden - PA Herbert Schaffenberger:

Mi 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Im Pfarrheim Thörl



Glaube und Leben – Gründungsgeschichte



Auszug aus dem Gespräch mit Pfarrer Martirani und ROL Elisabeth Flink.
Übersetzung: Schwester Hildegard Ildiko Szöllösi.

Mein Name ist **Gyözö Kindelmann**. Ich bin ein Enkel der gebürtigen Ungarin Frau **Elisabeth Kindelmann**, der die Muttergottes **das Werk „Die Liebesflamme Mariens“** anvertraute. Frau Kindelmann war bereits mit elf Jahren Vollwaise und musste deshalb sehr früh ihr notvolles Leben alleine meistern. Das ließ sie zu einer starken Persönlichkeit heranwachsen. Elisabeths größter Wunsch, in ein Kloster einzutreten, blieb unerfüllt, da sie mittellos war. In der Folge heiratete sie und wurde Mutter von sechs Kindern. 1946 wurde sie Witwe und war nun wieder auf sich allein gestellt.

In dieser Nachkriegszeit verlor sie nie ihren tiefen Glauben und ihre Liebe zu Gott. Sie hielt immer wieder Zwiesprache mit Gott und schrieb diese Worte auch in einem Tagebuch nieder. Im April 1962 hat ihr die Muttergottes für die Menschheit ein großes Gnadengeschenk angeboten. Sie beauftragte meine Großmutter, diese „Liebesflamme Mariens“ in den Herzen der Menschen weiterzutragen. Die Muttergottes rief zur Umkehr, zum Gebet und zur Ausbreitung der Liebe auf. Meine Großmutter nahm den Auftrag an.

Ich habe die **von ihr gegründete geistliche Bewegung** übernommen und führe sie in ihrem Sinne gegenwärtig weiter. Die Liebesflamengemeinschaft hat sich bereits weltweit in **über 70 Ländern der Erde** etabliert. Ich habe auch die internationale Leitung inne.

Als **erste und einzige Niederlassung in Österreich** wird nun die von der Diözese anerkannte geistliche Gemeinschaft hier in **Aflenz im Josefshaus** leben. Die **geistliche internationale Leitung** dieser Bewegung wurde **Pfr. Mag. Guido Martirani** übertragen. Ihm zur Seite gestellt ist die gebürtige Ungarin **Sr. Ildikó Szöllösi**, die nach Aflenz gekommen ist, um bei der Gründung und beim **Aufbau des Schwestern-Zweiges der Liebesflammen-Gemeinschaft** in der Diözese Graz - Seckau mitzuwirken. Sie hilft auch mit

bei der **europäischen Koordination** dieser Bewegung. Mit Gebet, Opfer und Fasten bekundet die Gemeinschaft ihre Liebe zur Gottesmutter Maria und bietet ihren pastoralen Dienst im gesamten Pfarrverband an.

Die Liebesflamengemeinschaft lebt ausschließlich von Spenden, d. h. von der „Vorsehung Gottes“. Jeder von uns ist dazu eingeladen, ebenso Ziele der Gemeinschaft in sein Leben einfließen zu lassen.

Ein abschließendes Wort an euch:

Gott hat Aflenz aus eurem Pfarrverband auserwählt, um dieser geistlichen Gemeinschaft eine „Herberge“ zu ermöglichen. Es ist dies eine große Auszeichnung und Ehre!

Ich freue mich schon sehr auf die Festlichkeiten und die Begegnung mit euch am Tag der Eröffnung des Josefshauses.

Gyözö Kindelmann

Einladung zur Eröffnung



Josefshaus
Aflenz Kurort 37
Gemeinschaftsniederlassung
der weltweiten Bewegung der Liebesflamme

Freitag, 8. Sept. 2017

- **18:30 Uhr Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Aflenz mit GENERALVIKAR Dr. Erich LINDHARDT
- **Anschließend Segnung des Josefshauses** und der darin befindlichen Hauskapelle
- **Agape** und gemütlicher Austausch im Pfarrzentrum Aflenz

Pfr. Mag. Guido Martirani
Internationaler geistlicher Leiter
und Gründer der Gemeinschaft in Österreich

Gyözö Kindelmann
Internationaler Leiter der Bewegung

Kontakt

Anschrift: 8623 Aflenz Kurort 37
Tel.: 0677 61813686 (Sr. Hildegard)
www.liebesflammemariens.at

Spenden zur Unterstützung der geistlichen Gemeinschaft:

Spenden-Kto.: Steierm. Bank - und Sparkassen AG
IBAN: AT51 2081 5000 4128 9208 BIC: STSPAT2GXXX
Verwendungszweck: Liebesflamme des Unbefleckten
Herzens Mariens

Pfarrliche Aktivitäten



Pfarrfest in Aflenz



Am 2. Juli fand heuer bereits zum 18. Mal das Aflenzer Pfarrfest statt.

Pfr. Guido Martirani weihte im Rahmen der heiligen Messe die vom Aflenzer Georg Pachner restaurierte Statue des hl. Petrus ein. Die hl. Messe wurde vom Kirchenchor Aflenz mit der Landmesse Nr. 6 von Robert Führer unter der bewährten Leitung von Herbert Tomaschek feierlich gestaltet. Solisten: Madeleine Ehweiner (Sopran), Barbara Lang (Alt), Thomas Essl (Bass); Streicher: Familie Hirzberger aus Kindberg.

Nach der hl. Messe wurde beim Pfarrzentrum gefeiert. Eine ganz besondere Überraschung bot die „Aflenzer Volkstanzgruppe“ unter der Leitung von Erwin Reiß mit der Vorführung alter Volkstänze. Zum Abschluss ließen sich sogar einige Besucher zum Mittanzen auffordern.

Für die musikalische Umrahmung des Festes am Nachmittag sorgten Valentin und David, die gemeinsam mit Freunden echte steirische Volksmusik spielten.

Am Nachmittag sorgte die Teamrallye mit Bewerbungen wie Gummistiefel-Zielwurf und einem Quiz mit Fragen über unseren Herrn Pfarrer für viel Spaß.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Bestechend am Pfarrfest waren die fröhliche Gemeinschaft, das spürbar gute Miteinander und die Mithilfe so vieler freiwilliger Helfer, die die Organisation und Durchführung des Festes so erfolgreich ermöglicht haben.

Allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben, sei nochmals herzlich und aufrichtig gedankt!

Ursula Krenn



Pfarrliche Aktivitäten



Pfarrfest in Turnau

Am 23. Juli fand das Turnauer Pfarrfest statt. Nach der traditionellen Fahrzeugsegnung am Hauptplatz feierten wir in unserer Jakobuskirche mit unserem **Alt-Pfarrer Geistlicher Rat Peter Kuchler** den Festgottesdienst, welcher von der Singgemeinschaft Turnau musikalisch umrahmt wurde. Doch **nicht** nur unseren Pfarrpatron durften wir an diesem sommerlich heißen Sonntag feiern, auch das **diamantene Priesterjubiläum** unseres Alt-Pfarrers stand im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Als Gratulanten stellten sich Vertreter des PGR und des Wirtschaftsrates sowie Bgm. Mag. (FH) Stefan Hofer und Vertreter mehrerer Vereine ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Turnau. „Die Jagarischen 3“ aus Mariazell begeisterten dann das Publikum mit flotter



Musik am Nachmittag. Neben Traditionellem wie Schätzspiel, Weinstand und hausgemachten Mehlspeisen gab es heuer erst-

mals einen Verkaufsstand der Jungschar. Der PGR Turnau sagt ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern, den Mehlspeis-Bäckerinnen und der Jungschargruppe. Ein großer Dank geht auch an die Spender der Preise für unser Schätzspiel.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Alt-Pfarrer Peter Kuchler für seine Bereitschaft, immer wieder auszuhelfen. Ohne ihn wären die wöchentlichen Gottesdienste in Turnau und viele Hochfeste im Kirchenjahr wohl kaum aufrechtzuerhalten.

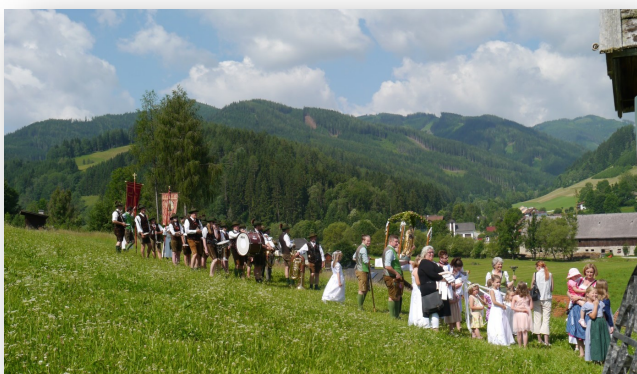
Wir wünschen unserem Alt-Pfarrer GR Peter Kuchler für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und Gottes Segen.

Angelika Trois

Unter reger Beteiligung der Pfarrbevölkerung fand am 15. Juni das Fronleichnamfest statt. Die Prozession führte uns traditionellerweise zum Caritas-Pflegeheim. Dadurch hatten die Bewohner des Pflegeheims ebenso die Möglichkeit, an der Prozession teilzunehmen. Anschließend führte die Prozession zurück zur Pfarrkirche. Vielen Dank an Geistl. Rat Peter Kuchler, der sich wieder bereit erklärt hat, mit uns Fronleichnam zu feiern. Ein besonderer Dank gilt auch dem Musikverein Turnau, der in bewährter Weise die Prozession anführte sowie allen VertreterInnen der Vereine und der Volksschule Turnau.



Fronleichnamsprozession in Etmüßl



Die Pfarrbewohner von Thörl und Etmüßl feierten heuer gemeinsam das **Hochfest Fronleichnam in der Annakirche in Etmüßl**. Pfarrer Guido Martirani zelebrierte die heilige Messe. Die Prozession wurde von der Musikkapelle Etmüßl und dem Frauenchor Thörl umrahmt.

Simone Haas

Ägidifest in St. Ilgen

am Sonntag, den **3. Sept.**, um **10.30 Uhr**, **Festgottesdienst** mit Pfr. Guido Martirani, **Segnung** des neu renovierten Kirchturms.

Ägidikirtag mit Standln, **Frühschoppen** mit Musik beim Gh. Saywald-Wedl

Es ist uns eine große Freude, am Festtag des Kirchenpatrons, des hl. Ägidius, den Abschluss der Kirchturmrenovierung mit der Pfarrbevölkerung zu feiern.

PA Herbert Schaffenberger



Die junge Kirche



Ministranten on Tour

Turnau: Im Mai machten wir mit unseren fleißigen Ministrantinnen und Ministranten einen Ausflug nach Graz. Wir besuchten das Karmelitinnenkloster, wo uns Schwester Elisabeth von ihrem Alltag im Kloster erzählte. Ein besonderes Highlight war ein Besuch im JumpMaxx, einer Halle mit vielen verschiedenen Trampolinen, zwischen denen man hin- und herspringen kann. Als gemütlichen Abschluss ließen wir uns auf dem Heimweg in St. Marein noch eine Pizza im Lucente schmecken.

Mach mit!

Freude und Spaß in Gemeinschaft erleben—komm auch du und sei dabei! Falls du als Ministrant/Ministrantin in Turnau mitwirken möchtest, melde dich bitte bei Frau **Alexandra Ebner** unter **Tel: 0664 4225 100**.



Jungschar aktiv Turnau

Erstmals gab es beim Pfarrfest in **Turnau** einen Stand der Jungschar. Die Idee dafür stammte von den Kindern selbst. Auch die gesamte Arbeit wurde von den Kindern übernommen: vom Pflücken der Hollerblüten und Ansetzen des Saftes über die Dekoration des

Jungscharstandes bis hin zum Ausschanken der Getränke und dem Verkauf der von ihnen selbst hergestellten Backwaren. Mit ihrem großartigen Engagement haben die Jungscharkinder die Herzen aller Besucher erobert.

Im **September** beginnen wir wieder mit unserer Jungschargruppe. **Unsere Treffen** finden **einmal im Monat** statt und werden von **5 Betreuerinnen** liebevoll organisiert. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von zwei Neugefirmeden, Sarah und Simone,

Schon gewusst?

In der Jungschar sollst du spüren,
**Gott liebt dich, er ist immer bei dir ,
du bist einzigartig und unendlich wertvoll!**
Du wirst später gerne daran zurückdenken.

die von den Kindern auf Grund ihrer Freundlichkeit, ihrer Geduld und ihrer Hingabe sehr geschätzt werden. Kinder zwischen **5 und 10 Jahren** können sich bei **Alexandra Ebner**,
Tel.: 0664 4225 100 melden.

Die Termine sind im Schaukasten der **Pfarrkirche Turnau** ersichtlich.

Wir erwarten DICH!

Angelika Trois

Kräuterspirale auf dem Turnauer „Kirchbichl“

Hier gibt es seit kurzer Zeit eine Kräuterspirale, welche von Fr. Margit Leodolter für die Jungscharkinder sowie für jeden Interessierten angelegt wurde.

Wir möchten die Jungscharkinder mit den Kräutern vertraut machen und gegebenenfalls Köstlichkeiten herstellen.

Unser Dank gilt Margit Leodolter!

Die junge Kirche



Die Katholische Jungschar Österreichs (KJSÖ) feiert Geburtstag

Am 24. Juni nahmen wir im Stift Vorau gemeinsam mit 1673 anderen Jungscharkindern an der größten Geburtstagsparty des Landes anlässlich des 70. Geburtstages der Katholischen Jungschar teil. Nach der Eröffnung feierten wir mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl einen Gottesdienst, der mit rhythmischen Liedern gestaltet wurde. Eine Hupfburg in Form einer Kirche wurde vom Herrn Bischof zur Erheiterung aller Beteiligten als erstes erprobt. Mit vielen lustigen Aktivitäten im Stationenbetrieb wurde fröhlich und ausgiebig gefeiert.

Simone Haas



Sg. Pfarrbewohner des Pfarrverbandes!

Mein Name ist **Leonardo Brkic**. Ich bin 17 Jahre alt und besuche das Gymnasium in Bruck/Mur. Zukünftig möchte ich im Stift Heiligenkreuz mit dem Theologiestudium beginnen. Seit Jänner dieses Jahres lebe ich hier in der Ordensgemeinschaft der „Liebesflamme des Unbefleckten Herzens Mariens“, um das Leben dieser geistlichen Gemeinschaft kennen zu lernen und um mich hier auf den Weg zum Priestertum vorzubereiten. Im Sinne der Gemeinschaft bringe ich meine Fähigkeiten und Talente in vielfacher Weise ein: Im Pfarrgemeinderat Thörl bin ich Ansprechpartner für die Jugendlichen. Als Leistungssportler und Handballer setze ich mich für die Förderung sportlicher Aktivitäten ein.

Für die Ministranten bin ich verantwortlicher Leiter.

Ich leite auch einen **Gebetskreis** anschließend an die jeweilige Samstag - Vorabendmesse:

in **Aflenz** - jeden **3. u. 4. Samstag im Monat**,

in **Turnau** - jeden **1. Samstag im Monat**

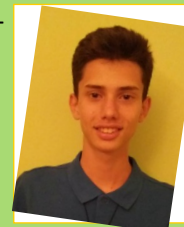
Bei unserem Organisten Herbert Tomaschek nehme ich Orgelunterricht. Zu meiner Freude durfte ich bereits des Öfteren heilige Messen auf der Orgel begleiten.

Als Mitglied der geistlichen Gemeinschaft „Liebesflamme des Unbefleckten Herzens Mariens“ möchte auch ich mein Glaubensleben bezeugen und Sie auf Ihrem Glaubensweg begleiten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Pfarrverband.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Leonardo Brkic



3-fach geprüft

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und war voll Aufregung: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen, wie dein Freund ...“ „Halt ein!“, unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“ „Drei Siebe?“, fragte der andere voll Verwunderung. „Ja, guter Freund, drei Siebe! Lass' sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht. Das erste Sieb

ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“ „Nein, ich hörte es erzählen, und ...“ „So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, so doch wenigstens gut?“ Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil...“ „Hm“, unterbrach ihn der Weise. So lass' uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt!“ „Notwendig nun gerade nicht...“

„Also“, sprach lächelnd der Weise, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder **wahr**, noch **gut**, noch **notwendig** ist, so lass' es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

**Auf den Punkt gebracht:
Bibelspuren**

Jak. 1, 19 -20, 26

Jak. 3, 5 - 6, 8, 10, 14

Jak. 4, 11 - 12

Termine & Infos



Willst du Ministrant werden?

Die Verantwortlichen für die Ministranten, Günther Kaponig (Aflenz), Sylvia Käferbäck (Etmißl), Leonardo Brkic (Thörl), Alexandra Ebner (Turnau) freuen sich auf Mädchen und Buben, die Interesse am Ministrantendienst haben.

Im September wird über die Schulen zu einem Ministranten-Startfest eingeladen.

Jungschar Thörl

Am 13. September beginnt unter dem **Motto: „Gemeinsam Zeit verbringen und Spaß haben!“** für die Jungschar, geleitet von Simone und Reinhard Haas sowie Bettina Paar ein neues gemeinsames Jahr mit einem viel versprechenden Startfest.

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, auch diejenigen, die sich der Kirche nicht verbunden fühlen, sind herzlich willkommen, viel Neues zu erleben und die Freizeit mit uns abwechslungsreich zu gestalten.

Wir freuen uns auf dich! Simone, Reini, Bettina

Heilige Firmung 2018 im Pfarrverband:

Anmeldung

Die jungen Christinnen und Christen des **Geburtsjahrganges 2004 oder auch ältere Jugendliche** sind eingeladen, sich für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung anzumelden.

Die **Anmeldeformulare** sind **ab 17. September** nach den Gottesdiensten in der Sakristei, aber auch im Pfarramt abzuholen oder auf der Homepage des Pfarrverbandes (<http://aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at>) herunterzuladen.

Die Firmkandidaten/-innen werden gebeten, ihre Anmeldung persönlich am **12. 10. 2017** zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** in der **Pfarrkanzlei in Aflenz** abzugeben.

Erwachsenenbildung - Thörl

Donnerstag, **09.11.2017, 19.00 Uhr, Pfarrheim Thörl:**

Vortrag mit Diskussion zum Thema:

„Wirtschaft - Wachstum - christliche Werte - Familie: unvereinbar?“

Referent: Erwin Stubenschrott (23 Jahre Geschäftsführer bei KWB, Unternehmensberater)

Nähere Angaben zum Thema:

Unser Wirtschaftssystem ist auf Wachstum aufgebaut. Der Leistungsdruck auf die Menschen/Familien wächst. Die psychischen Erkrankungen nehmen rapide zu und verursachen gleichzeitig Milliardenschäden. Sind Arbeitnehmer/-innen Gefangene des Systems? Ist die „Familie“ unter den derzeitigen Rahmenbedingungen noch zeitgemäß und leistbar?

Erwachsenenbildung - Aflenz

Freitag, **17.11.2017, 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Aflenz:**

Vortrag mit Diskussion zum Thema:

„Unseren Händen anvertraut: Schöpfungsverantwortung daheim, in Pfarre und Gemeinde“

Referentin: Dr. Anna Kirchengast (Soziologin, Umweltarbeit der kath. Kirche Österreichs)

Nähere Angaben zum Thema:

Ausgehend von der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus werden Möglichkeiten gelebter Schöpfungsverantwortung im eigenen Haushalt, in der Familie, in Pfarre und Gemeinde vorgestellt.

Praktisches Anschauungsmaterial und der „Ökologische Fußabdruck“ motivieren zum Handeln.

Abschließend Fotoimpuls mit „nahen Schöpfungswundern“.

Vorbildlich verantwortungsvoll leben

Papst Franziskus ruft uns zur Wertschätzung der Schöpfung auf. Er will, dass wir unsere Verantwortung füreinander und für unsere Welt ernst nehmen. Die Christen sollen dafür ihre Stimme erheben und Vorbild im verantwortungsbewussten Handeln sein.

Es muss unser Gewissen wachrütteln, dass die uns überantwortete Schöpfung wegen mangelnder Rücksichtnahme durch unsere Habgier und Maßlosigkeit bedroht und zerstört wird.

Wer sich im Pfarrverband im „**Umwelt- und Schöpfungsrat**“ aktiv einbringen will, wende sich an **PA Herbert Schaffenberger** (Tel.: 0676 87426523) oder an **Gerhard Kroißbrunner** (Tel.: 0664 6125786), die sich für die Bewusstseinsbildung engagieren und einzelne Aktionen und deren Durchführung planen.

Für Interessierte:

Die Katholische Jungschar ist als größte Kinderorganisation Österreichs die Trägerin der Kinderpastoral und freizeitpädagogischen Arbeit mit Kindern der Katholischen Kirche und Mitglied der Katholischen Aktion. Über 80.000 Kinder in Österreich und 11.000 Kinder in Südtirol leben den Jungschargedanken, etwa 14.000 ehrenamtlich engagierte Gruppenleiter/-innen begleiten die Kinder auf ihrem Weg.

Im Fokus



Gebet aus der Feder von Papst Franziskus:

Das Gebet ist getragen von einer tiefen Beziehung zu Gott und seiner Schöpfung und macht uns bewusst, dass wir in einer tiefen Verbundenheit mit ihr sind. Es sollte uns ein wichtiges Anliegen sein, das folgende Gebet wiederholt zu beten. Im Zeitraum vom 01. Sept. bis 04. Okt. soll der Schöpfung durch das Gebet im Besonderen gedacht werden.

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
 der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
 und im kleinsten Deiner Geschöpfe,
 der Du alles, was existiert,
 mit Deiner Zärtlichkeit umschließt,
 gib uns die Kraft Deiner Liebe ein,
 damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
 Überflute uns mit Frieden,
 damit wir als Brüder und Schwestern leben
 und niemandem schaden.

Gott der Armen,
 hilf uns,
 die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
 die so wertvoll sind in Deinen Augen,
 zu retten.
 Heile unser Leben,
 damit wir Beschützer der Welt sind
 und nicht Räuber,
 damit wir Schönheit säen
 und nicht Verseuchung und Zerstörung.
 Rühre die Herzen derer an,
 die nur Gewinn suchen
 auf Kosten der Armen und der Erde.
 Lehre uns,
 den Wert von allen Dingen zu entdecken
 und voll Bewunderung zu betrachten;
 zu erkennen, dass wir zu tiefst verbunden sind
 mit allen Geschöpfen
 auf unserem Weg zu Deinem unendlichen Licht.
 Danke, dass Du alle Tage bei uns bist.
 Ermutige uns bitte in unserem Kampf
 für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Amen.

Das Logo unseres Pfarrverbandes



Das Logo unseres Pfarrverbandes soll das Miteinander der Pfarren anzeigen. Jede der drei Pfarren ist durch entsprechende Symbole dargestellt.

Der Schlüssel

symbolisiert die Peterskirche in Aflenz. Die Form des Schlüssels lehnt sich an die Darstellung des Hl. Petrus im Apostelrelief in der Peterskirche an. In Erinnerung an die historische Bedeutung der Propstei wird dabei nicht nur die geografische Mitte im Pfarrverband angedacht.

Das Dreieck,

steht symbolträchtig für die Heiligste Dreifaltigkeit, der die Pfarrkirche Thörl geweiht ist. Sie kommt auch im dreieckigen Grundstein in der Pfarrkirche zum Ausdruck.

Die Jakobsmuschel

ist das Symbol für die Jakobuskirche in Turnau. Die Muschel wurde zum Kennzeichen der Pilger auf dem Jakobsweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela (Spanien). Sie könnte auf das gemeinsame „Unterwegssein“ im Glauben gedeutet werden.

Das P des Christusmonogramms

symbolisiert diese einende Kraft.

Das Kreuz, als wesentliches Glaubenszeichen sichtbar, lässt uns an die Mönche denken, die in dieser Region den Glauben eingewurzelt haben. Die gemeinsame Verbundenheit mit dem Stift St. Lambrecht zeigt sich im

L am Fuß des Kreuzes.

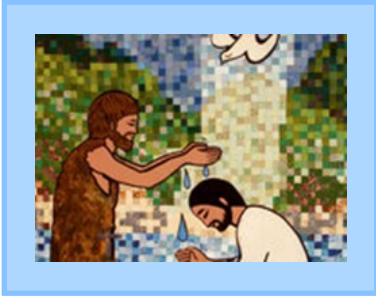
Die krönenden Zacken symbolisieren die geografische Einheit im Hochschwabgebiet.

Jede Pfarre lebt ihre Eigenständigkeit, dennoch eint sie der Glaube an Jesus Christus.

Standesbewegungen



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Marie-Sofie Schwarz, Graz
David Ebner, Turnau
Annika Lucia Pacher, Kapfenberg
Ludwig Ziegler, Etmißl
Paul Valentin Ziegler, Etmißl
Annika Luisa Trois, Stübmung
Ben Krammer, St. Ilgen
Markus Hofer, St. Marein im Mürztal
Tobias Hofer, St. Marein im Mürztal
Jakob Nöbauer, Wien
Marie Ernst, Turnau

Bernd Hannes Fladl, Turnau
Lisa-Marie Blocher, Palbersdorf
Matthias Leichtfried, Wien
Maximilian Steindl, Turnau
Tobias Kogler, Linz
Max Altmann, Fölz
Paul Leitner, Jauring
Stefan Freigassner, Graßnitz
Fabian Alexander Payerl, Fölz
Fabio Märzendorfer, Turnau

Gott schenke den Täuflingen Schutz und Segen auf ihrem Lebensweg!

Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet:



Iris Tschuschnigg & Michael Fellner
Monika Lehner & Bernd Rupert Fladischer
Katharina Elisabeth Lenger & Michael Nöbauer
Denise Alexandra Treitler & Karl Rupert Payer
Melanie Elisabeth Petra Terler & Alexander Thonhofer
Magdalena Gabriel & Werner Brunnhofer
Helga Amalia Lueger & Josef Arnold Gruber
Jennifer Lisa Schuch & Stefan Höfler
Bettina Schreiner & Mike Rpin

Den Bautpaaren zum Geleit:

„Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen!“ Hebr 10,24

Zu Gott in die Ewigkeit heimgekehrt sind:



Im Gebet verbunden!

Berta Schuster, 77 J., Kapfenberg
Franz Sawatzki, 70 J., Thörl
Karl Fürndörfler, 90 J., Göriach
Rudolf Rappold, 71 J., Palbersdorf
Antonia Heiling, 90 J., Bruck / Mur
Margaretha Brandl, 93., Palbersdorf
Engelberta Pichler, 69J., Graßnitz
Franz Josef Schaffenberger, 83 J., Fölz
Eleonore Sommerauer, 95 J., Döllach
Ingeborg Becker, 87 J., Aflenz Kurort

Walter Rauchegger, 76 J., Au b. Turnau
Hartmut Greulich, 69 J., Aflenz Kurort
Johann Sauseng, 75 J., Turnau
Richard Gassner, 68 J., Au b. Turnau
Gerhard Hirtner, 64 J., Turnau
Otto Graf, 89 J., Aflenz Kurort
Rosa Magerböck, 89 J., Palbersdorf
Elisabeth Thalhammer, 93 J., Palbersdorf
Edmund Buchhas, 77 J., Etmißl

GOTTESDIENSTE

Legende: Gottesdienst (GD), Wortgottesdienst (WGD), Festgottesdienst (FGD), Hochfest (HF)

Aflenz	Turnau	September			Thörl	Etmißl
		Wallfahrt nach Mariazell	Sa 02.	ab 7:30 Seewiesen		
09:15	08:15	GD	So 03.			
18:30		FGD+ Segnung Josefshaus	Fr 08.	GD: Seniorenzentrum	10:30	
19:00		Barmh.abend: Rosenkr.(18:00), GD	Sa 09.	+ Beichtgelegenheit + Anbetung		
09:15	08:15	GD: Dirndlsontag GD	So 10.	GD	10:15	
	10:30	GD: Pflegewohnhaus	Fr 15.			
19:00		Vorabend-GD	Sa 16.			
09:15	08:15	GD	So 17.	GD GD: Erntedankfest Etmißl	10:15	10:30
18:00		Anbetungstag: Aflenz + Thörl				
19:00		Vorabend-GD	Sa 23.			
09:15	09:00	GD GD: Erntedankfest Turnau	So 24.	GD	10:15	
19:00		Michaelimesse, Karner	Fr 29.			
	09:00	Michaelimesse, Himmelreichkap.				
19:00		Vorabend-GD	Sa 30.			
Oktober						
09:15	08:15	GD: Erntedankfest Aflenz GD	So 01.	GD	10:15	
	19:00	Vorabend-GD	Sa 07.			
09:15	08:15	GD GD: Firmvorstellung Turnau	So 08.	GD: Erntedankfest	10:15	
			Fr 13.	GD: Seniorenzentrum	10:30	
19:00		Barmh.abend: Rosenkr.(18:00), GD	Sa 14.	+ Beichtgelegenheit +Anbetung		
09:15	08:15	GD: Kindersegnung GD	So 15.	GD GD	10:15	10:30
	10:30	GD: Pflegewohnhaus	Fr 20.			
19:00		Vorabend-GD	Sa 21.			
09:15	08:15	GD Weltmissionssonntag GD	So 22.	GD	10:15	
			Mi 26.	GD: Nationalfeiertag	08:00	
19:00		Vorabend-GD	Sa 28.			
09:15	08:15	GD GD	So 29.	Familien-GD	10:15	
	19:00	Soldatengedenken b. Kriegerd.	Di 31.			
November						
09:15	09:00	FGD HF Allerheiligen FGD	Mi 01.	FGD HF Allerheiligen FGD	10:15	10:30
14:30		Soldatengedenken b. Kriegerd.		Soldatengedenken b. Kriegerd.	11:15	11:15
15:00	14:00	Gräbersegnung		Gräbersegnung	11:30	11:30
09:15	08:15	GD Allerseelen GD	Do 02.	GD: Allerseelen	10:15	
19:00		Lichterprozession z. Friedhof				
09:15	08:15	GD GD	So 05.	GD	10:15	
			Fr 10.	GD, Seniorenzentrum	10:30	
19:00		Barmh.abend: Rosenkr.(18:00), GD	Sa 11.	+ Beichtgelegenheit +Anbetung		
09:15	08:15	GD GD	So 12.	GD mit Täuflingen	10:15	
	10:30	GD: Pflegewohnhaus	Fr 17.			
19:00		Vorabend-GD	Sa 18.			
09:15	08:15	GD GD	So 19.	GD GD	10:15	10:30
18:00		Trauer-gottesdienst	Do 23.			
			Fr 24.	Trauer-gottesdienst	18:00	
19:00		Vorabend-GD	Sa 25.			
09:15	08:15	FGD HF Christkönig FGD	So 26.	FGD: HF Christkönig	10:15	

Aflenz	Turnau	GOTTESDIENSTE			Thörl	Etmißl
		Dezember				
09:15	18:00	GD+Adventkranzsegnung	Sa 02.			
09:15		Fam.-GD	So 03.	Fam.-GD+Adventkranzsegn.	10:15	
	09:00	GD: Jagdlicher Advent				
			Mo 04.	Barbaramesse, Schlosskapelle	19:00	
		Wochentags-Gottesdienste Aflenz, Thörl, Turnau				
18:30		Rosenkranz (17:45), GD	Di Do			
			Mi		08:00	
	09:00		Fr			
St. Ilgen		Gottesdienste St. Ilgen, Seewiesen			Seewiesen	
10:30		FGD: Ägidifest	So 03.09.			
10:30		GD: Erntedankfest	So 01.10.			
			Sa 28.10.	GD+Gräbersegnung	16:00	
09:00		FGD: Allerheiligen	Mi 01.11.			
09:45		Soldatenged. + Gräbersegnung				
			Sa 04.11.	FGD: Leonhard	09:00	
10:30		GD	So 05.11.			
			Sa 02.12.	Adventkranzsegnung	16:00	
10:30		GD+Adventkranzsegnung	So 03.12.			

Tauftage 2017

Aflenz	Thörl	Turnau	Etmißl	St. Ilgen
11:15 Uhr	11:15 Uhr	11:15 Uhr	11:30 Uhr	
07.10.	08.10.	23.09.	17.09.	nach Vereinbarung
04.11.	12.11.	21.10.	15.10.	
Sa 02.12.	So 10.12.	Sa 25.11.	So 19.11.	
03.02.	14.01.	27.01.	17.12.	
	11.02.	24.02.		

Termine 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Anmerkungen
Sa 02.09.	Wallfahrt n. Mariazell	ab Seewiesen	07:30	
Di 12.09.	Start: Eltern-Kind-Treffen	Pfarrheim Thörl	15:00	
So 24.09.	Ökumenisches Pfarrkaffee	Ev. Christuskirche Thörl	09:00 – 17:00	
Fr 29.09.	Michaelimesse	Himmelreichkapelle	09:00	
So 08.10.	Fair-Trade-Verkaufstand	Kirchplatz Thörl	11:00	
Sa 04.11.	Leonhardwallfahrt	Leonhardkirche	09:00	
So 29.10.	Pfarrkaffee	Pfarrheim Thörl	11:00	
Do 09.11.	Vortrag mit Diskussion	Pfarrheim Thörl	19:00	siehe Pfarrblatt S. 8
So 12.11.	Pfarrkaffee	Pfarrheim Thörl	11:00	
Fr 17.11.	Vortrag mit Diskussion	Pfarrzentrum Aflenz	19:00	siehe Pfarrblatt S. 8
Sa 02.12.	Christkindlmarkt	Pfarrheim Thörl	14:00 – 19:00	
So 03.12.	Christkindlmarkt	Pfarrheim Thörl	09:00 – 12:00	

Impressum:

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Aflenz - Thörl - Turnau

Auflage Nr. 2/2017, erscheint 4x jährlich.

Nächste Ausgabe: Dezember 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.10.2017

Herausgeber und Eigentümer: Pfarrverband Aflenz-Thörl-Turnau

Redaktion: Pfarrer Guido Martirani, Adalbert Grosser, Irmgard Grosser

Für den Inhalt verantwortlich: Adalbert Grosser

Druck: www.onlineprinters.at